



# Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 01/20

Mai 2020

## Energieversorgung in Hessen im Januar 2020

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Hr. Lentz 0611 3802-463

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail [energie@statistik.hessen.de](mailto:energie@statistik.hessen.de)

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	2
<b>Abkürzungen</b>	5
<b>Grafiken</b>	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Januar 2020 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Januar 2020 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Januar 2020 nach fachlichen Betriebsteilen	7
<b>Tabellenteil</b>	
1. Elektrizitätsversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020	8
2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Januar 2020	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Aufkommens- und Verbrauchsbilanz der Elektrizitätsversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen	12

## Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung,
- Erhebung über die Stromeinspeisung bei den Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

## Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für den Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

## Begriffserläuterungen (alphabetisch)

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

### Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

## **Bruttostromerzeugung**

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

## **Eigenverbrauch**

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

## **Elektrische Arbeit**

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

## **Elektrische Leistung**

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

## **Energieträger**

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

## **Energieversorgungsunternehmen**

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe der Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

## **Geleistete Arbeitsstunden**

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

## **Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)**

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

## **Kraftwerk**

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht dargestellt.

## **Nettostromerzeugung**

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

### **Pumpstromverbrauch**

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

### **Strombezug**

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

### **Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz**

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

### **Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung**

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

### **Verfügbare Leistung**

Die verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf die technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung. Sie wird am 3. Mittwoch des jeweiligen Monats festgestellt.

### **Versorgungsbereiche**

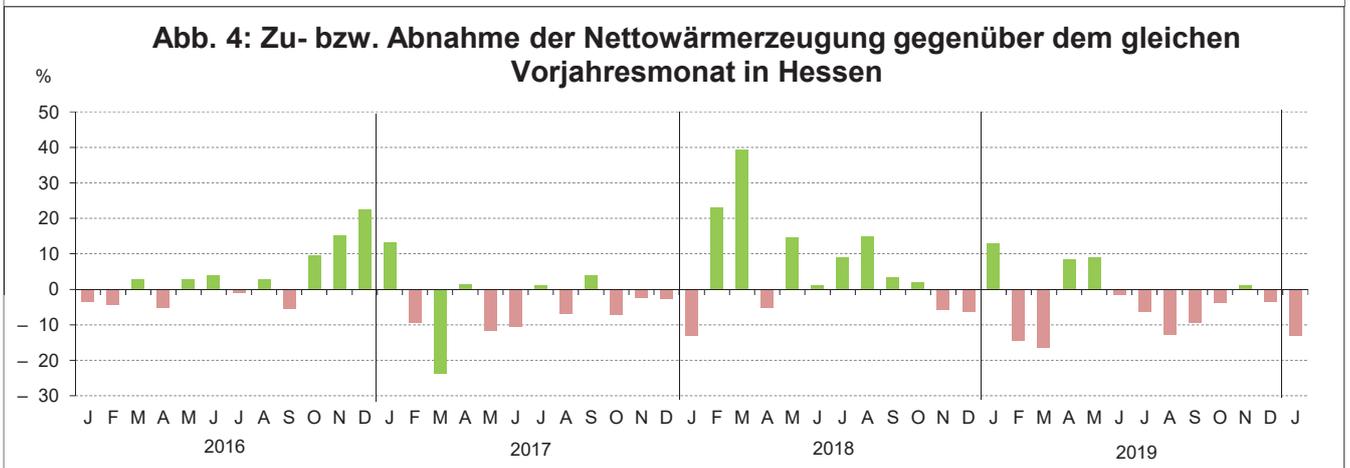
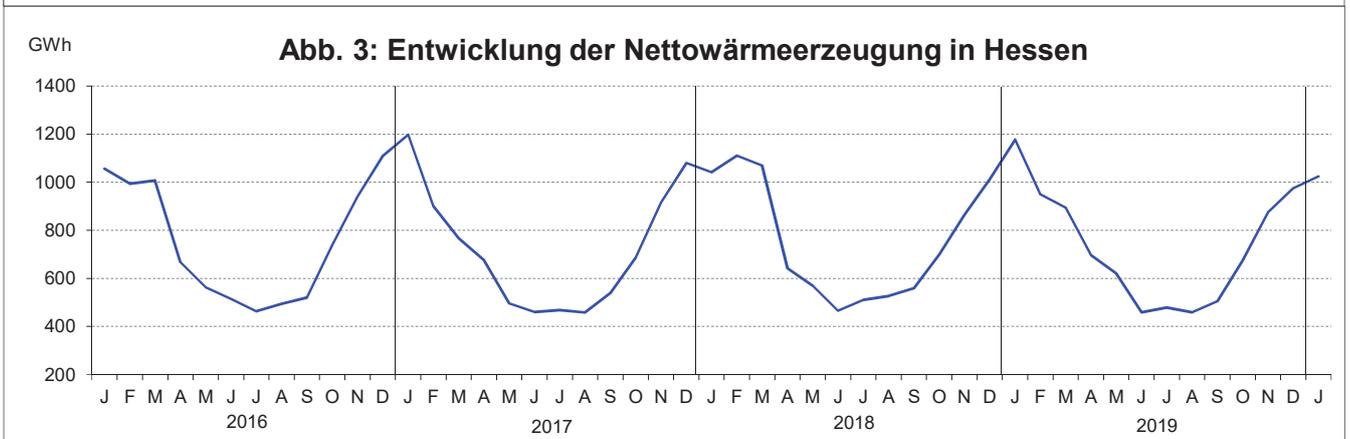
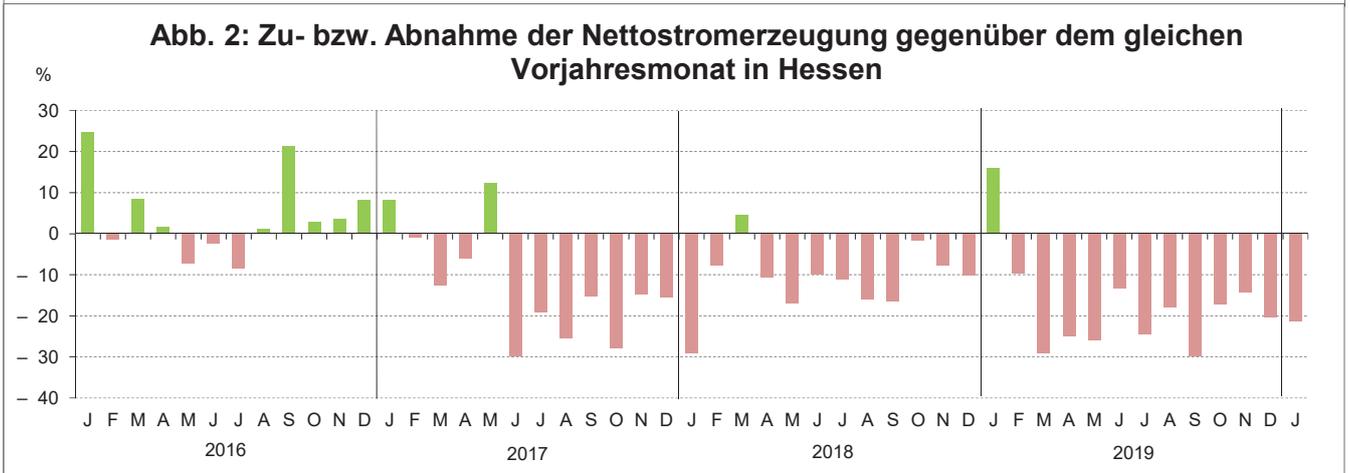
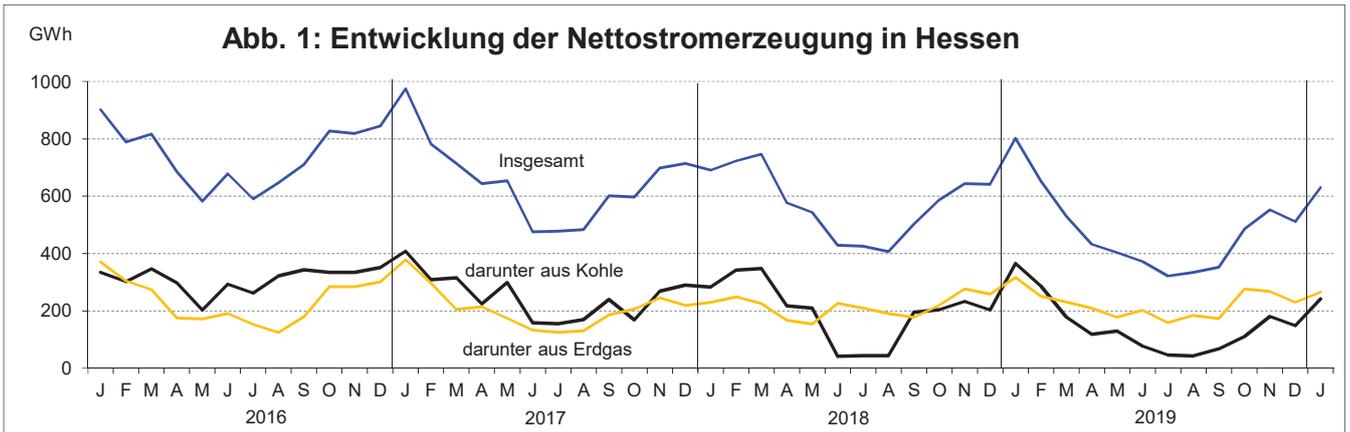
Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

### **Wärmeerzeugung**

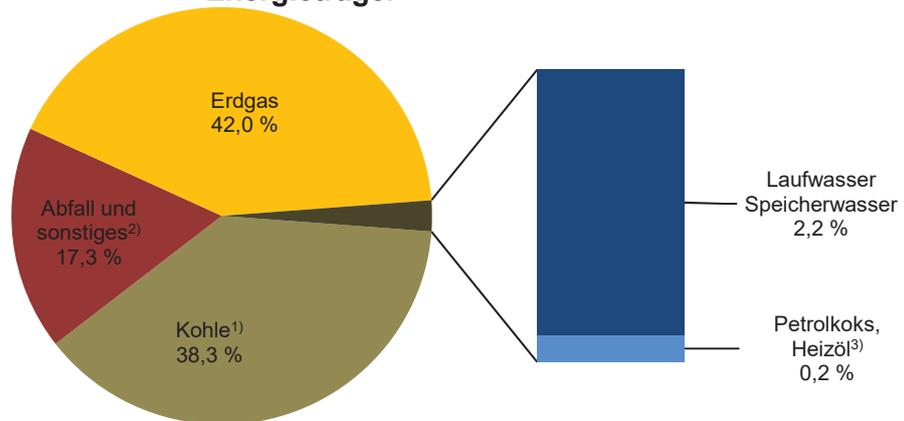
Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

## Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule ( $10^6$ J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule ( $10^9$ J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule ( $10^{12}$ J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule ( $10^{15}$ J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt ( $10^6$ W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde ( $10^6$ kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

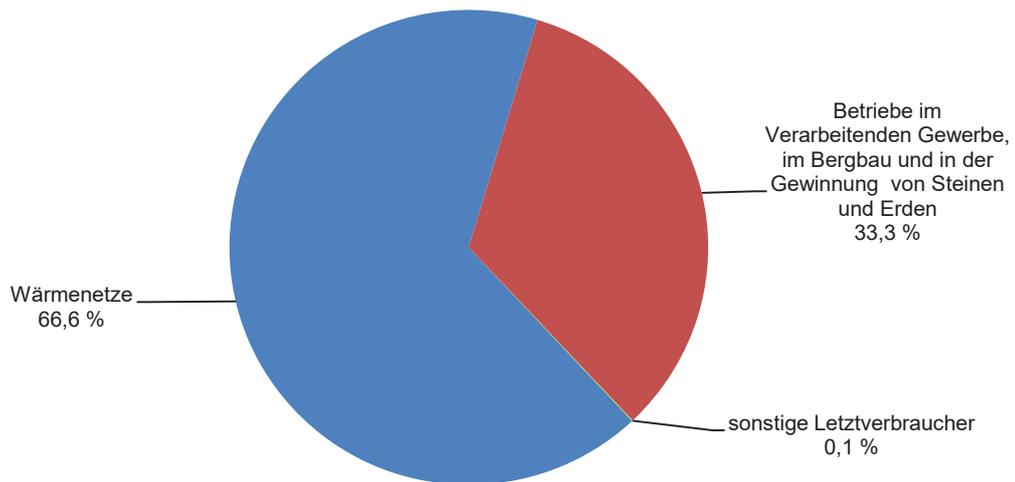


**Abb. 5: Nettostromerzeugung in Hessen im Januar 2020 nach Art der Energieträger**

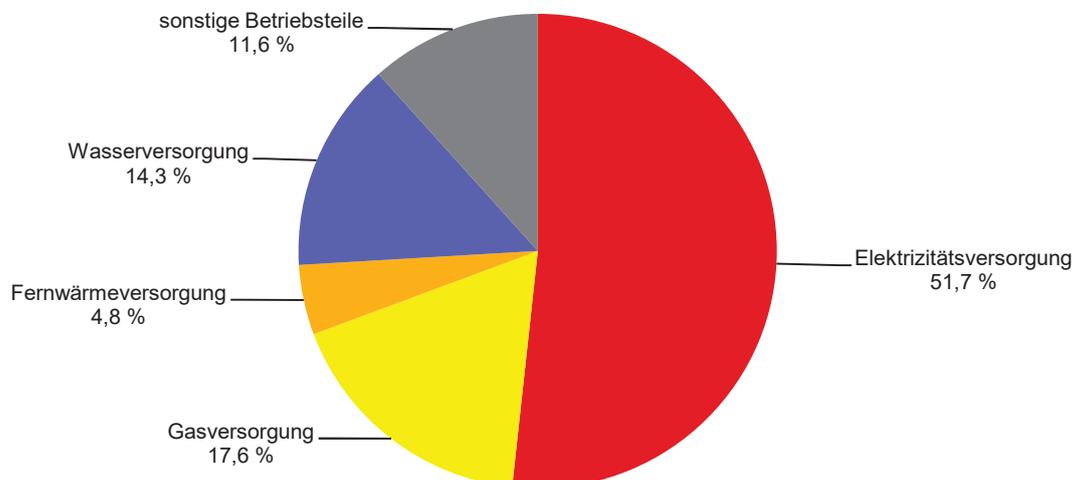


1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

**Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im Januar 2020 nach Abnehmergruppen**  
(Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)



**Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im Januar 2020 nach fachlichen Betriebsteilen**



## 1. Elektrizitätserzeugung in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020

Art der Angabe	Januar 2019 <sup>5)</sup>	Dezember 2019 <sup>5)</sup>	Januar 2020 <sup>6)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>5)</sup>	2020 <sup>6)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	876 786	564 603	685 597	21,4	– 21,8	876 786	685 597	– 21,8
davon aus								
Wasserkraft	10 388	8 349	13 764	64,9	32,5	10 388	13 764	32,5
Wärmekraft	866 398	556 254	671 833	20,8	– 22,5	866 398	671 833	– 22,5
Eigenverbrauch	75 592	53 802	54 866	2,0	– 27,4	75 592	54 866	– 27,4
Nettostromerzeugung	801 194	510 802	630 731	23,5	– 21,3	801 194	630 731	– 21,3
davon aus								
Wasserkraft	10 125	8 184	13 592	66,1	34,2	10 125	13 592	34,2
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	10 125	8 184	13 592	66,1	34,2	10 125	13 592	34,2
Wärmekraft	791 069	502 618	617 139	22,8	– 22,0	791 069	617 139	– 22,0
darunter aus								
Steinkohle	351 479	135 053	229 731	70,1	– 34,6	351 479	229 731	– 34,6
Braunkohle	13 507	13 021	11 942	– 8,3	– 11,6	13 507	11 942	– 11,6
Erdgas <sup>1)</sup>	316 003	229 232	264 718	15,5	– 16,2	316 003	264 718	– 16,2
Dieselkraftstoff, Heizöl <sup>2)</sup>	1 758	1 693	1 352	– 20,1	– 23,1	1 758	1 352	– 23,1
Abfall (Hausmüll, Industrie) <sup>3)</sup>	50 327	65 582	50 188	– 23,5	– 0,3	50 327	50 188	– 0,3
anderen Erneuerbaren <sup>4)</sup>	57 994	58 036	59 209	2,0	2,1	57 994	59 209	2,1

1) Einschl. sonstiger Gase. — 2) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige. — 5) Endgültige Ergebnisse. — 6) Vorläufige Ergebnisse.

## 2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Hessen im Januar 2020

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		Anteil der KWK
		MWh	%	Insgesamt	darunter KWK	
	MWh					MWh
Nettostromerzeugung <sup>1)</sup>	617 139	375 684	60,9	617 139	375 684	60,9
davon aus						
Kohle	241 673	56 686	23,5	241 673	56 686	23,5
Erdgas	264 718	259 785	98,1	264 718	259 785	98,1
sonstiger Wärmekraft	110 748	59 213	53,5	110 748	59 213	53,5
Nettowärmeerzeugung	1 024 368	900 163	87,9	1 024 368	900 163	87,9
davon aus						
Kohle	213 048	207 428	97,4	213 048	207 428	97,4
Erdgas	492 755	420 296	85,3	492 755	420 296	85,3
sonstiger Wärmekraft	318 565	272 439	85,5	318 565	272 439	85,5

1) Aus Wärmekraft.

### 3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen zur Strom- und Wärmeerzeugung zur allgemeinen Versorgung in Hessen Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	Januar 2019 <sup>1)</sup>	Dezember 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Ab- nahme (-) in %
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	46 013	33 781	33 852	0,2	- 26,4	46 013	33 852	- 26,4
Braunkohlen	t	22 013	22 299	20 748	- 7,0	- 5,7	22 013	20 748	- 5,7
Mineralölprodukte	t	643	206	51	- 75,2	- 92,1	643	51	- 92,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	42 871	44 104	52 896	19,9	23,4	42 871	52 896	23,4
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	6 016	5 802	6 294	8,5	4,6	6 016	6 294	4,6
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	84 021	70 472	78 536	11,4	- 6,5	84 021	78 536	- 6,5
Abfall <sup>4)</sup>	t	126 723	134 793	125 082	- 7,2	- 1,3	126 723	125 082	- 1,3
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	103 583	37 649	69 265	84,0	- 33,1	103 583	69 265	- 33,1
Braunkohlen	t	—	—	90	x	x	—	90	x
Mineralölprodukte	t	340	335	274	- 18,2	- 19,4	340	274	- 19,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	31 516	38 628	35 609	- 7,8	13,0	31 516	35 609	13,0
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	792	821	835	1,7	5,4	792	835	5,4
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	10 427	1 298	1 716	32,2	- 83,5	10 427	1 716	- 83,5
Abfall <sup>4)</sup>	t	31 842	43 816	27 937	- 36,2	- 12,3	31 842	27 937	- 12,3
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	6 097	618	1 019	64,9	- 83,3	6 097	1 019	- 83,3
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	175	158	11	- 93,0	- 93,7	175	11	- 93,7
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	490	291	281	- 3,4	- 42,7	490	281	- 42,7
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	658	389	109	- 72,0	- 83,4	658	109	- 83,4
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	11 571	10 257	8 998	- 12,3	- 22,2	11 571	8 998	- 22,2
Abfall <sup>4)</sup>	t	34 299	11 825	37 792	x	10,2	34 299	37 792	10,2
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	155 693	72 048	104 136	44,5	- 33,1	155 693	104 136	- 33,1
Braunkohlen	t	22 013	22 299	20 838	- 6,6	- 5,3	22 013	20 838	- 5,3
Mineralölprodukte	t	1 158	699	336	- 51,9	- 71,0	1 158	336	- 71,0
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	74 877	83 023	88 786	6,9	18,6	74 877	88 786	18,6
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	1000 m <sup>3</sup>	7 466	7 012	7 238	3,2	- 3,1	7 466	7 238	- 3,1
Erdgas und übrige Gase	1000 m <sup>3</sup>	106 019	82 027	89 250	8,8	- 15,8	106 019	89 250	- 15,8
Abfall <sup>4)</sup>	t	192 864	190 434	190 811	0,2	- 1,1	192 864	190 811	- 1,1

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

#### 4. Aufkommens- und Verbrauchsbilanz der Elektrizitätsversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020

Art der Angabe	Januar 2019 <sup>1)</sup>	Dezember 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Stromeinspeisung aus allen direkt an das Netz angeschlossenen Stromerzeugungsanlagen im Inland	1 765 451	1 569 081	1 604 952	2,3	- 9,1	1 765 451	1 604 952	- 9,1
Stromeinspeisung aus dem Ausland	6 853	9 707	9 658	- 0,5	40,9	6 853	9 658	40,9
Speicherdiffere <sup>3)</sup>	- 24 206	- 23 774	- 26 778	12,6	10,6	- 24 206	- 26 778	10,6
Stromaufkommen (ohne Selbstverbrauch)	1 748 098	1 555 014	1 587 832	2,1	- 9,2	1 748 098	1 587 832	- 9,2
Nachrichtlich: Bruttostromerzeugung	876 786	564 603	685 597	21,4	- 21,8	876 786	685 597	- 21,8
davon								
Eigenverbrauch	75 592	53 802	54 866	2,0	- 27,4	75 592	54 866	- 27,4
Nettostromerzeugung	801 194	510 802	630 731	23,5	- 21,3	801 194	630 731	- 21,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.— 3) Speicherentnahme minus Speicherezufuhr.

#### 5. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	Januar 2019 <sup>1)</sup>	Dezember 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	246 397	163 104	161 691	- 0,9	- 34,4	246 397	161 691	- 34,4
Braunkohlen	57 823	54 776	51 357	- 6,2	- 11,2	57 823	51 357	- 11,2
Mineralölprodukte	2 804	3 532	559	- 84,2	- 80,1	2 804	559	- 80,1
Feste, flüssige biogene Stoffe	72 291	64 249	68 548	6,7	- 5,2	72 291	68 548	- 5,2
Biogas, Klärgas <sup>3)</sup>	29 224	27 482	27 038	- 1,6	- 7,5	29 224	27 038	- 7,5
Erdgas und übrige Gase	549 778	464 499	492 755	6,1	- 10,4	549 778	492 755	- 10,4
Abfall <sup>4)</sup>	218 715	197 661	222 420	12,5	1,7	218 715	222 420	1,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

### 6. Abgabe von Wärme in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	Januar 2019 <sup>1)</sup>	Dezember 2019 <sup>1)</sup>	Januar 2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2019 <sup>1)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%

Abgabe von Wärme an

Wärmenetze	696 480	650 894	649 324	– 0,2	– 6,8	696 480	649 324	– 6,8
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	405 446	319 762	325 178	1,7	– 19,8	405 446	325 178	– 19,8
sonstige Letztverbraucher	673	599	668	11,5	– 0,7	673	668	– 0,7
Letztverbraucher (direkt)	406 119	320 361	325 847	1,7	– 19,8	406 119	325 847	– 19,8
Inland (insgesamt)	1 102 599	971 255	975 170	0,4	– 11,6	1 102 599	975 170	– 11,6

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

### 7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2013 bis 2018 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)

Energieträger	2003	2010	2013	2014	2015	2016	2017	2018 <sup>5)</sup>
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	4 820,7	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6
davon								
Wasserkraft <sup>1)</sup>	291,4	526,8	392,1	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3
Windkraft	367,5	648,3	1 225,6	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5
Photovoltaik <sup>2)</sup>	19,6	614,3	1 393,8	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5
Deponiegas	109,1	74,0	43,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5
Klärgas	56,2	110,9	83,0	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7
Biogas	17,8	315,2	636,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8
feste Biomasse	12,6	435,5	533,3	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1
fester biogener Anteil Biomasse <sup>3)</sup>	240,4	436,9	488,0	589,4	590,1	600,5	591,2	15,8
Sonstige <sup>4)</sup>	1,6	47,5	25,7	32,8	42,8	47,6	19,2	555,5

1) Laufwasser und Speicher. — 2) Ab 2010 einschl. selbsterzeugter und verbrauchter Strom. — 3) Einschl. Klärschlamm. — 4) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester, Geothermie. — 5) Vorläufiges Ergebnis.

### 8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im Januar und Dezember 2019 sowie im Januar 2020

Art der Angabe	Januar 2019	Dezember 2019	Januar 2020	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis Januar		
				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %	2019	2020	Zu- bzw. Abnahme (-) in %
Betriebe <sup>1)</sup>	136	134	134	—	- 1,5	136	134	- 1,5
Beschäftigte <sup>1)</sup>	17 409	17 806	17 748	- 0,3	1,9	17 409	17 748	1,9
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	8 921	9 185	9 175	- 0,1	2,9	8 921	9 175	2,9
Gasversorgung	3 088	3 151	3 124	- 0,9	1,1	3 088	3 124	1,1
Fernwärmeversorgung	835	842	847	0,6	1,5	835	847	1,5
Wasserversorgung	2 541	2 556	2 545	- 0,5	0,1	2 541	2 545	0,1
sonstige Betriebsteile	2 024	2 071	2 057	- 0,7	1,7	2 024	2 057	1,7
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 302,6	1 760,2	2 337,7	32,8	1,5	2 302,6	2 337,7	1,5
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	79 402,0	86 184,1	81 724,4	- 5,2	2,9	79 402,0	81 724,4	2,9

1) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

### 9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2019 und 2020 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser
	Euro							
<b>2019</b>								
Januar	132,2	133,9	132,6	132,2	4 591,6	5 681,8	4 839,0	3 769,8
Februar	124,5	161,5	122,5	122,8	4 799,7	5 378,0	4 820,9	3 788,7
März	127,1	130,6	130,3	125,9	4 619,1	5 313,5	4 660,9	3 742,3
April	119,2	123,9	123,5	120,0	5 447,2	5 409,1	6 850,4	3 918,7
Mai	125,3	131,5	128,3	126,0	5 191,0	5 548,2	4 824,8	3 929,8
Juni	104,6	114,2	111,4	109,7	5 062,1	6 139,8	5 136,1	4 216,8
Juli	123,7	133,9	120,2	126,3	5 018,5	8 004,7	4 788,6	4 022,3
August	122,5	134,3	121,4	122,0	4 842,8	5 639,5	4 614,3	3 907,2
September	120,3	127,6	121,8	122,4	4 549,0	5 668,9	4 791,9	3 850,1
Oktober	125,3	135,7	125,7	126,0	4 887,2	5 406,7	4 832,0	3 842,1
November	127,3	134,1	131,5	125,8	7 657,0	6 943,3	8 278,5	6 816,4
Dezember	96,7	115,4	112,6	104,1	4 904,0	5 738,4	5 028,0	3 942,1
<b>2020</b>								
Januar	131,1	138,7	133,8	133,1	4 609,1	5 661,9	5 355,8	3 907,8
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								